



Islandpferde– Reiter- und Züchterverband e.V.

IPZV

- Bundesgeschäftsstelle
- Thomas Schiller
- An der Lamme 3
- D-31162 Bad Salzdetfurth
- Tel.: 0 50 63 – 27 15 66
- Fax: 0 50 63 – 27 15 67
- geschaeftsstelle@ipzv.de
- Internet: www.ipzv.de

Protokoll der Sitzung des Ausschusses Breitensport in Kassel/Oberzwehren – 1/2007

<u>Termin:</u>	24.02.2007	Beginn: 14.00 Uhr Ende: 19.35 Uhr
<u>Gesprächsort:</u>	Hotel Eichholz, Kassel/Oberzwehren	
<u>Teilnehmer:</u>	Astrid Holz (RL), Hans-Joachim Bremeier (OFA-M), Karin Purrucker (OFA-M), Gerlinde Galedary (OFA-M), Anke Hofstetter (LV Hann.-Bremen), Ingrid Klepp (LV-Hessen), Franz Meier (LV-Bayern), Klaus Nüsse (LV-Westf.-Lippe), Anke Spiegler (LV- BW), Dietmar Walberg (Delegierter vom LV SH/HH), Gertrud Fahlbusch (LV Rheinland); Susanne Linsenmeyer (Ressortbeauftragte Wanderreitcup)	
<u>Entschuldigt fehlen:</u>	<u>Gäste:</u> Rainer Freter Christa Schmidt- LV Berlin-Brandenburg, Bernd Epmeier - LV Mecklenburg-Vorpommern, Rainer A. Volz - LV Rheinland-Pfalz-Saar, Hendrik Wichert - LV Weser-Ems	
<u>Unentschuldigt fehlen:</u>	Helmut Stichel - LV Sachsen-Thüringen.	
<u>Protokollführung:</u>	Dietmar Walberg	
<u>Verteiler:</u>	FA Breitensport, PS und LR	

Abgesandt am: 01.03.07

Einspruchsfrist bis: 15.03.07

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Astrid Holz begrüßt die anwesenden Teilnehmer zur ersten Sitzung des Fachausschusses Breitensport im Jahr 2007 und stellt die frist- und ordnungsgemäß erfolgte Einladung fest.

Holz stellt die Teilnahme von 7 Vertretern der Landesverbände (Bayern, Baden-Württemberg, Hannover-Bremen, Hessen, Schleswig-Holstein/Hamburg, Rheinland und Westfalen-Lippe), sowie der drei Experten (Wanderreiten, Hestadagar, Tierschutz/Recht) als ordentliche Mitglieder des Fachausschusses fest. Die Beschlussfähigkeit gem. GVO ist somit gegeben.

Parallel zu dieser Eröffnung als Einstieg in die Sitzung haben die Teilnehmer des Fachausschusses einige Stichworte auf Metaplan-Karten geschrieben, die aus ihrer Sicht als wichtige Themen des Breitensports im IPZV weiter vertieft werden sollen. Ohne weitere Einstufung einer Wertigkeit werden nachstehende Themen genannt: *Hestadagar, Hestadagar-Konzept und Hestadagar-Weiterentwicklung, Wanderreitcup, Stafettenritt, Reitverbote, Breitensport und Verbandsöffentlichkeit, Gemeinsame Veranstaltungen mit anderen (FN/EWU etc).*

Stimmberechtigte: 7 Landesverbände, 3 ordentliche FA-Mitglieder und **Holz** als Ressortleiterin=11.

TOP 2. Bestätigung der Tagesordnung

Zur vorgesehenen Tagesordnung liegen keine Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche vor.

Nach Abhandlung dieser erforderlichen Formalien verweist **Holz** auf die Anwesenheit eines Gastes an dieser Sitzung.

Abstimmung: Sie bittet um Abstimmung, ob hinsichtlich der Teilnahme dieses Gastes Bedenken bestehen.

Ergebnis: einstimmig Nein

Es bestehen keine Bedenken an der Teilnahme des anwesenden Gastes – ohne Stimmrecht!

TOP 3. Vorbereitung und Organisation des WM-Stafettenritts 2007

Holz stellt die organisierte Strecke des Stafettenritts vor. Der gesamte Streckenverlauf in Deutschland ist organisiert. Der größte Teil der Strecke ist dabei von privaten IPZV-Mitgliedern organisiert worden. Einige davon sind dabei, einen eigenen IPZV-Ortsverein (Islandpferdestammtisch in der Nordheide e.V. i.G.) zu gründen. Der Start des Stafettenritts ist am 11.6. in Brook in Mecklenburg-Vorpommern. Im Norden wird es unter Umständen sogar Parallel- bzw. Ergänzungstrecken geben, die dann unmittelbar an unseren bereits ausgeschriebenen WM-Stafettenritt anknüpfen werden.

Der Eintritt der Stafettenreiter in das WM-Stadion in den Niederlanden soll in einem offiziellen Rahmen in Verbindung mit der Eröffnungszeremonie der WM aufgenommen werden.

Der Streckenverlauf soll dem Wunsch einiger FA- Mitglieder entsprechend noch als Karte in das Internet (IPZV-Homepage) eingestellt werden.

In den Niederlanden wird von den dortigen Islandpferdeleuten die Unterbringung und Versorgung der Stafetten-Ritt-Pferde organisiert. Die Pferde sind in der Nähe des Stadions untergebracht. Alle Reiter haben die Gelegenheit bei dortiger vorheriger Anmeldung unter dem Stichwort „VM-Relay-Ride 2007“ eine Unterbringung in einem gemeinsamen Bereich des WM-Camps zu erwirken.

Der Stafettenritt wurde von **Holz** mit einer internationalen Presserklärung bekanntgemacht. Für den Stafettenritt wurde ein Sponsor gefunden: ICELANDAIR stiftet drei Freiflüge für eine Verlosung unter den Stafettenritt-Teilnehmern. Vorschlag **Holz**: Verlosungsteilnahme nur für Reiter die mindestens drei Tage mitgeritten sind. Der Ritt wird mit einem Plakat beworben.

Dem Stafettenritt und den begleitenden Aktivitäten wird per Akklamation zugestimmt.

TOP 3. Der Wanderreitercup 2007

Holz und **Linsenmeyer** informieren über die neue Anmeldungs- und Organisationsstruktur des Wanderreitcups ab 2007.

Die jeweiligen Veranstalter müssen künftig den Wanderritt, der in die Wertung des Wanderreitcups aufgenommen werden soll, von einem Ortsverein des IPZV oder dem zuständigen Freizeitwart des jeweiligen Landesverbandes auf dem Veranstalter-Formular gegenzeichnen lassen. Das Formular wird an die Ressortbeauftragte **Linsenmeyer** übersandt, diese meldet die Veranstaltung und an das *Islandpferd*. Eine parallele Anmeldung beim *Islandpferd* durch den

Veranstalter ist möglich. Die Terminangabe für die IPZV-Homepage (Terminkalender) soll durch den Veranstalter erfolgen.

Das neue Formular wurde mit Ergänzungen durch **Linsenmeyer** versehen und liegt den FA-Mitgliedern zur Zustimmung vor.

Abstimmung: Holz bitte den FA um Zustimmung zu dem neuen Wanderreitercup-Formular und dem dazugehörenden Procedere.

Ergebnis: einstimmige Zustimmung

TOP 4. Das Hestadagar Konzept 2007

Holz, Galedary und **Purrucker** stellen das *Hestadagar Konzept 2007* vor, wie es von der vorbereitenden Hestadagar-Arbeitsgruppe verfasst worden ist. Das Konzept wird in weiten Teilen im FA mündlich vorgetragen und besprochen. Die Besprechung ergibt, dass vor allem redaktionelle Ergänzungen und Änderungen notwendig sind.

Abstimmung: Der FA stimmt dem vorliegenden Hestadagar-Konzept 2007 grundsätzlich zu. Die Hestadagar-Arbeitsgruppe wird ermächtigt, redaktionelle Überarbeitungen vorzunehmen und das Konzept anschließend zum Druck freizugeben. Vor der Veröffentlichung bekommen die FA-Mitglieder das endgültige Konzept im eMail-Verfahren zur Kenntnis.

Ergebnis: einstimmige Zustimmung

Das Hestadagar Konzept soll im Rahmen einer Pressekonferenz während der EQUITANA am 16.03.2007 am „Tag des Freizeitpferdes“ öffentlich vorgestellt werden.

Holz stellt das Hestadagar Konzept auf der Richter-Fortbildung des IPZV auf dem Kronshof am 4.4.2007 vor. Die dort anwesenden Richter sollen diesen Teil des Fortbildungsseminars als spezielle Hestadagar-Fortbildung anerkannt bekommen.

TOP 6. Berichte der Landesverbände

Westfalen-Lippe

Der Freizeitwart des LV will in 2007 alle Ortsvereine des LV besuchen. „*Der Berg kommt zum Propheten*“. Im Rahmen von Vorstandssitzungen oder ähnlichen, geeigneten Veranstaltungen sollen alle OV direkt über die neuen Konzepte und die Möglichkeiten und Aktivitäten des Breitensports unterrichtet und einbezogen werden. Im LV wird dieses Jahr eine GHP durchgeführt. Es soll auch ein Geländeritt veranstaltet werden. Hestadagar –Veranstaltungen finden im LV seit 4 Jahren statt - 2007 soll in Bad Salzuflen am 23./24.06.07 ein Hestadagar-Wettbewerb stattfinden.

Baden-Württemberg

Im LV bestehen vielseitige und zahlreiche Aktivitäten. Die Terminsitzung als Koordinierungstermin Ende des Jahres 2006 erbrachte für 2007, dass mindestens 6 2-tägige Wanderritte mit WRC-Wertung durchgeführt werden sollen; es sollen eine Pferderallye, etliche Hausturniere, Renntage für Islandpferde und ein „*Sonntagsspass*“ für gelegentliche Pass-Reiter mit Korrekturmöglichkeiten durch Richter stattfinden. Die Zusammenarbeit zwischen dem LV und den Ortsvereinen funktioniert sehr gut.

Holz bittet, dass der LV die überregionalen Termine auf der LV-Homepage einstellt: Stafettenritt und Freizeitreiter-Dritteltreffen. Die gleiche Bitte wurde an die Vertreter der anderen LV gerichtet, um größtmögliche Information der Mitglieder des IPZV in den LV und OV zu gewährleisten. Gleichzeitig sollen alle Termine der LV und OV an den Dachverband IPZV gemeldet werden damit sie rechtzeitig im Kalender veröffentlicht werden können. Gleiches gilt für das *Islandpferd*.

Hannover-Bremen

Die LV-Freizeitwartin will in 2007 über persönliche Kontakte und Basisarbeit dazu beitragen dass noch mehr Mitglieder für aktiven Breitensport motiviert werden können. In 2007 findet im LV ein WC-Wanderritt statt, ein Hestadagar soll in Wittenberg organisiert werden. Der Termin wird derzeit noch abgestimmt. Vom 17.-19. Mai findet ein Himmelfahrtsritt statt.

Bayern

Der Schwerpunkt der Freizeitreiterei im LV ist das Wanderreiten. Es sollen mindestens 8 Ritte stattfinden, davon einer als 5-Tages-Ritt. Ein derartiger längerer Ritt findet traditionell jedes Jahr an einer anderen Stelle in Bayern statt. Dieses Jahr wird er im Bayerischen Wald abgehalten. Der LV sponsert die Teilnahme von Jugendlichen an Wanderritten. Weiterhin finden zahlreiche Hausturnier und gemischte Sport- und Freizeitturniere statt.

Die Homepage des LV soll auf die Angebote für den Breitensport hin aktualisiert werden.

Rheinland

Die Freizeitwartin des LV hat ihr Amt erst vor sehr kurzer Zeit, nach dem tragischen Tod von Uwe Schwemmin übernommen. Der LV ist an den NRW-Meisterschaften beteiligt, auf denen eine GHP stattfinden soll. Die Freizeitwartin hat sich vorgenommen, die zahlreichen, auch kleinen Veranstaltungen noch besser zu kommunizieren.

Schleswig-Holstein/Hamburg

Die Stelle des Freizeitwarts ist derzeit nicht besetzt. Es gibt eine designierte Anwärterin: **Miriam Wanckel** die bereits Engagement gezeigt hat, und die Vorgängerin und die Ressortleiterin des IPZV bereits kontaktiert hat und den Austausch mit aktiven Freizeitreitern sucht.

In S-H/HH wird ein Hestadagar-Wettbewerb am 12.05. auf Störtal stattfinden. Das Landesbreitenportturnier in Bad Segeberg ist diesmal gleichzeitig auch Bundesbreitenportturnier wird wie immer einen, durch den IPZV organisierten Hestadagar-Wettbewerb am Sonntag beinhalten.

Die Vertreter der Landesverbände Hessen und Westfalen-Lippe und das ordentliche Ausschussmitglied **Bremeier** müssen aus Termingründen die Sitzung während dieses TOP verlassen.

Bericht von **Holz** aus den anderen LV:

Brandenburg

Die bisherige Ressortleiterin wird aus terminlichen Gründen zurücktreten, weil sie sich noch mehr für den Aufbau von Reitwegenetzen in zwei Naturparks in Brandenburg engagieren will.

Sachsen/Thüringen

Eine persönliche Kontaktaufnahme zur dortigen Vertretung war bisher leider nicht möglich, vom LV erfolgt leider keine Rückmeldung auf die entsprechenden Einladungen.

Saarland, Mecklenburg-Vorpommern und Weser-Ems

Die Freizeitwarte fehlen entschuldigt.

Stimmberechtigte ab diesem Zeitpunkt: 5 Landesverbände, 2 ordentliche FA-Mitglieder und Holz als Ressortleiterin.

TOP 7. Anträge

Anträge zur heutigen Sitzung liegen nicht vor.

TOP 8. Verschiedenes

Als Termin der **Herbsttagung 2007** wird der **27.10.2007 14:00 Uhr** vereinbart. Tagungsort wird wieder Kassel-Oberzwehren, Hotel Eichholz sein.

Termine für Hestadagar 2007:

- 12. 05. Störtal in Schleswig-Holstein
- 23./24. 06. Bad Salzuflen
- 07.07. Verein IPOL Osnabrück auf der Vereinsanlage in Belm
- 19.08. Bad Segeberg Landesbreitensportturnier und Bundesbreitensportturnier
- 01./02.09. Habichtswald bei Kassel
- 15.09. Langenfeld im Rheinland

Das neue Hestadagar-Konzept ist im Vorgriff auf die neue Wettbewerbsordnung (WBO) der FN bereits entsprechend verfasst worden.

Ein WWI und mehrer Distanzritte sollen in Seppensen (Nordheide) stattfinden. Interesse am WWI wird auch aus Bayern vermeldet.

In diesem Zusammenhang wird die Frage der Belastung von Pferden intensiv diskutiert. Im FA wird die un widersprochene Meinung der anwesenden FA-Mitglieder kundgetan, dass eine Tendenz bestehe, immer jüngere Pferde immer stärker zu belasten. Dieser Trend soll kritisch beobachtet werden.

Die Sitzung wird um 19.35 Uhr von der Sitzungsleiterin **Astrid Holz** mit herzlichem Dank für die engagierte und motivierte Mitarbeit aller Teilnehmer beendet.

Kiel, den 27.02.2007

Sitzungsleitung: Astrid Holz

Protokollführung: Dietmar Walberg

Kiel, den 01.03.2007